

GDPdU-konforme Datenarchivierung mit CISU, dem PBS archive add on für IS-U/CCS

ComSol
Aktiengesellschaft

Commercial
Solutions

Erste Kundenprojekte mit CISU

Datenvermeidung und -archivierung sind ein „must“ bei großen SAP-Installationen. Daher sind das Interesse und der Bedarf gerade auch bei Versorgungsunternehmen und kommunalen Betrieben an einer effizienten Lösung zur SAP-Datenarchivierung besonders groß. Denn gerade dort werden mit der SAP-Branchenlösung IS-U/CCS große Datenvolumina mit einer enormen Anzahl von Vertragskonten in der täglichen Arbeit verarbeitet.

Als langjähriger Service Partner der SAP mit Spezialisierung in der Datenvermeidung und -archivierung bietet die ComSol AG in enger Zusammenarbeit mit der PBS Software GmbH nach der erfolgreichen Pilotierung und Einführung des archive add ons für das FI-CA (PBS-Modulname CFICA) bei der 1 & 1 Internet AG ihr Know-how auch verstärkt IS-U Anwenderunternehmen an. Das IS-U baut im Kern mit dem Vertragskontokorrent auf der Komponente FI-CA auf, so dass sich das Know-how der ComSol AG aus dem FI-CA-Projekt und knapp 100 erfolgreichen PBS-Einführungsprojekten optimal auf die Belange der Versorgungsunternehmen übertragen lässt.

Bereits 2005 konnte die ComSol AG mit den Stadtwerken München (SWM) und der Duisburger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (DVV) die ersten Kunden in Deutschland für die Einführung des PBS archive add ons CISU für IS-U/CCS gewinnen.

Sowohl die SWM als auch die DVV folgten der ComSol-Empfehlung eines „Proof of Concepts“ und haben damit Ihre positive Entscheidung für CISU fundiert abgesichert und verfügen nun über ein komfortables und effizientes System zum „Information Lifecycle Management“ ihrer SAP-Daten.

SWM - GDPdU-konforme Datenarchivierung bei dem sechstgrößten Energieversorger in Deutschland



Die Stadtwerke München bieten ihren Kunden alles, was ein modernes Versorgungsunternehmen ausmacht. Rund 1,1 Mio. Kunden werden mit Strom und Wasser versorgt. Zum Angebotsspektrum gehören darüber hinaus auch Erdgas und Fernwärme, 17 moderne Sommer- und Hallenbäder sowie Telekommunikation und der U-Bahn-, Bus- und Trambetrieb für die Millionenstadt.



Zum Projektumfang gehörten bei den SWM u.a. die Einführung der Datenarchivierung in den Modulen IS-U, FI und CO sowie kundeneigenen Z-Tabellen bzw. die dazugehörigen PBS archive add ons CISU, CFI, CCO und COO sowie CUSTOM. Um sowohl die Software wie auch die Einführungsunterstützung aus einer Hand mit einem verantwortlichen Ansprechpartner zu erhalten, hat die SWM die PBS-Module direkt bei der ComSol AG lizenziert. Wichtig war Herrn Hans Wolfeseder als Leiter Basisanwendungen bei der SWM auch von Anfang an der Test des in CFI enthaltenen Data Export Interface zur GDPdU-konformen Extrakterstellung im Zusammenhang mit einer Z3-Anforderung durch die Betriebsprüfer.



ComSol AG Commercial Solutions
Europaallee 29, 50226 Frechen
Telefon +49.2234.96460.0, Telefax +49.2234.96460.10
www.comsol-ag.com
e-mail: kontakt@comsol-ag.com



Grundlage für das Projekt war eine kompakte Basis-Analyse durch einen Senior Consultant der ComSol AG, die im Oktober 2005 durchgeführt wurde. Dieser zeigte bei einem Datenwachstum der Produktivdatenbank von ca. 500 GB p.a. und einer aktuellen Größe von 1,7 TB für Daten und Indices die Möglichkeiten zur Datenreduktion gezielt auf. Als Ziel wurde definiert, dass die Datenbank unter dem SAP Release 4.6C allein durch Maßnahmen der Archivierung in Summe um 1,2 TB reduziert werden sollte.

In enger Zusammenarbeit zwischen der SWM Projektleitung, dem Basisteam der SWM und dem involvierten ComSol-Experten wurden die in einem „Proof of Concept“ erforderlichen Schritte durchgeführt. Im Hintergrund agierte in enger Abstimmung mit der ComSol AG die PBS, um für den Pilotkunden die erforderliche Unterstützung zu bieten. Die Testumgebung für die Archivierung wurde Ende April 2006 fertiggestellt. Die anschließende Testphase hat gezeigt, dass sich die erwünschten Einsparungen im Datenvolumen erreichen lassen und dass die Anforderungen der GDPdU vollständig und vor allem effizient abgedeckt werden können. Die Gesamtprojektlaufzeit belief sich in Summe damit auf ca. 4 Monate.

Herr Armin Zipfel als Projektleiter der SWM zeigt sich mit den eingesetzten PBS archive add ons und den Leistungen der ComSol vollauf zufrieden.

Hohe Datenreduktion, direkte Belegextraktion und Anzeige gemäß GDPdU auch bei der Duisburger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (DVV) Triebfeder für CISU

Die DVV gehört schon seit vielen Jahren zu den PBS-Anwendern. In den Core-Modulen unter R/2 wie auch später unter R/3 wurden und werden die PBS archive add ons eingesetzt.

Duisburger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH



1971 als Obergesellschaft zunächst über den Aktienges. Stadtwerke Duisburg und Duisburger Verkehrsgesellschaft gegründet, hat sich die Duisburger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH inzwischen zu einer "echten" Konzernmutter entwickelt. Die „DVV“ umfasst heute, mit allen Beteiligungen, 20 Gesellschaften.



Auch die DVV setzte auf das Know-how und die Erfahrung der ComSol AG. Noch in demselben Monat nach der Durchführung des „Basis-Analyse-Pakets“ zur Datenarchivierung des IS-U-Systems der DVV durch die ComSol AG entschied sich die DVV im Dezember 2005 zur Durchführung des Proof of Concepts "CISU@SWDU". Mit der gewählten Vorgehensweise sollte die effiziente Datenarchivierung unter mySAP unter Berücksichtigung der gesetzlichen Belange aus den GDPdU für IS-U fundiert evaluiert und vorbereitet werden.

Die Abteilungsleitung Organisation/Informatik und die Projektleitung der DVV stimmten die Vorgehensweise und Tests detailliert mit den involvierten Fachbereichen ab. Pragmatisch löste der verantwortliche ComSol-Projektleiter Knackpunkte wie bei den Plausichecks und den Zwang zur Aktivierung einer Archivinfstruktur bei VKK-Belegen.

Nach den bereits erfolgreich abgeschlossenen Tests steht die Produktivsetzung bei der DVV im Herbst 2006 bevor.

Wollen Sie mehr über uns, unsere Lösungen und Referenzen erfahren?

ComSol AG Commercial Solutions
Telefon +49.2234.96460.0, Telefax +49.2234.96460.10
e-mail: kontakt@comsol-ag.com

